



FRIEDRICH-PAULSEN-SCHULE

Gymnasium des Schulverbandes Südtondern
Info-Blätter Oberstufe



Der Oberstufenunterricht erfolgt an der FPS in Kursen, die man auf einer Art Menükarte frei wählt. Der Profilkurs wird die Funktion der Klasse übernehmen und einen Identifikationskern bilden.

Bei der Wahl musst du einige Bedingungen erfüllen, die im Folgenden erklärt werden.

Die Oberstufenverordnung unterscheidet zwischen Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA, fünfstündig) und grundlegendem Anforderungsniveau (gA, zwei- oder dreistündig). Das zu wählende Profilmfach ist in 12 und 13 auf jeden Fall fünfstündig (eA).

Profil	Profilmfach
gesellschaftswissenschaftlich	Philosophie

Zur Präsentation: [Philosophie als Profilmfach](#)

Im Menschen reißt sich die intellektuelle Tätigkeit vom Dienst des Bedürfnisses los; das theoretische Interesse erwacht, er sammelt und betrachtet die Elemente, welche die Wahrnehmung bietet, und kommt nicht zur Ruhe, bis er sie zu einer einheitlichen Gesamtanschauung der Dinge verknüpft und ergänzt hat. Die Technik lässt sich am Einzelwissen genügen; das theoretische Interesse ist auf das Ganze gerichtet. So entsteht Philosophie. Sie ist im allgemeinsten Sinne des Wortes nichts anderes als der stets wiederholte Versuch, ein Ganzes von Vorstellungen und Gedanken über Gestalt und Zusammenhang, über Sinn und Bedeutung aller Dinge zu gewinnen.
Friedrich Paulsen, **Einleitung in die Philosophie**, 1923

*Mit dem Angebot eines **Profilmfaches Philosophie** beschreitet die FPS einerseits Neuland, da es bislang weder an unserer Schule noch an einem anderen Gymnasium in Schleswig-Holstein diese Möglichkeit gibt; andererseits greift die Schule eine Tradition wieder auf, indem sie an ihren Namensgeber Friedrich Paulsen anknüpft, dem als Pädagogen und Philosophen die philosophische Bildung und die Ausbildung der Urteilskraft der Schüler das größte Anliegen war. Dem fühlen wir uns an der FPS in besonderer Weise verpflichtet.*

*Philosophieren heißt,
die Wahrheit und sich selbst auf die Probe stellen.*
Platon (427-347 v. Chr.)

Warum kann es sich für dich lohnen, Philosophie als Profilmfach zu wählen?

*Der wahre Philosoph muss als Selbstdenker einen freien und selbsteigenen,
keinen sklavischen Gebrauch von seiner Vernunft machen.*
Immanuel Kant (1724-1804)

- Du selbst sollst mit deinen philosophischen Fragen den Ausgangs- und Mittelpunkt des Unterrichts bilden.
- Dabei werden wir uns – so sieht es das Fachcurriculum vor – mit den großen philosophischen Fragen auseinandersetzen, die der deutsche Philosoph Immanuel Kant auf die Formel von vier **Grundfragen der Philosophie** gebracht hat:
 - **Was kann ich wissen?** – Epistemologie/ Erkenntnistheorie:
Was ist Wahrheit, kann es die eine Wahrheit geben? Wo liegen die Grenzen unseres Erkenntnisvermögens?
 - **Was soll ich tun?** – Ethik/ Moralphilosophie:
Gibt es allgemeinverbindliche (universelle) Werte? Und wie ließen sie sich begründen?
 - **Was darf ich hoffen?** – Metaphysik, Geschichts- und politische Philosophie:
*Was ist der Sinn des Lebens bzw. der Sinn im Leben? und: Wie muss eine politische Gemeinschaft verfasst sein, damit die Freiheit des Einzelnen mit dem Wohl des Ganzen zusammenstimmt?, mit anderen Worten:
Wie können ersehnte Selbstbestimmung und unausweichliche Fremdbestimmung in ein verträgliches Verhältnis zueinander gebracht werden?*
– drei Fragen, die drei Reflexionsbereiche im Fach Philosophie abbilden und in einen vierten münden:
 - **Was ist der Mensch?** – philosophische Anthropologie:
Was für ein Wesen ist der Mensch? Was unterscheidet ihn von anderen Lebensformen? Und genügt die Bestimmung als denkendes und sprechendes Wesen?
- Indem wir das ganze **Feld der Philosophie** (Kant) gedanklich bestellen, lernen wir die wichtigsten philosophischen Schulen und Ideen in Bezug auf eine gelingende Lebensführung kennen und zu verstehen, zu ergründen und miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise schulst du dein logisches und diskursives Denken und erwirbst darüber hinaus ein philosophisch-begriffliches Instrumentarium. Du eignest dir ein geistes(bzw. gesellschaftswissenschaftliches) Rüstzeug an, das insgesamt dazu befähigt, sich **im Denken und Handeln** zu **orientieren**...
- Neben der philosophischen Argumentation im Austausch mit den Mitschülern und den Lehrkräften soll das strukturierte Schreiben im Sinne der philosophischen Essayistik entwickelt werden, was dir in den anderen schreibenden Fächern zugute kommen kann.
- Wir werden aus unterschiedlichen (auch verschiedenen fachspezifischen) Perspektiven auf die Phänomene und existentiellen Probleme des Menschseins sowie aktuelle ethische Problemlagen blicken.
- Dabei wird uns die aktuelle gesellschaftliche Relevanz philosophischer Herausforderungen leiten (das Themenspektrum reicht von der Bestimmung des Verhältnisses von Philosophie, Naturwissenschaft und Politik im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessen z. B. anhand der Frage nach der Freiheit im *Corozän* über Probleme angewandter Ethik [Medizin, Tier- und Umweltethik] im *Anthropozän* bis hin zu den ethischen Dimensionen von Künstlicher Intelligenz und Robotik).
- Auf diese Weise wird nicht zuletzt gesellschaftliches Engagement und Verantwortlichkeit angebahnt.

Welches sind die Voraussetzungen dafür, das Profilfach Philosophie zu wählen?

*Man kann nicht Philosophie lernen,
sondern nur zu philosophieren.*

Kant

- Es gibt keine Voraussetzung außer deiner **Offenheit** für neue Gedanken und Herausforderungen, außer deiner Bereitschaft, dich mit den anderen Kursteilnehmer:innen zusammen den nicht alltäglichen und mitunter komplexen, also schwierigen Fragen des Lebens zu stellen.
- Dem Griechischen verdanken wir nicht nur das Wort *Philosophie* (das bekanntlich *Liebe zur Weisheit* bedeutet), sondern auch das weniger geläufige *symphilosophiein*, das *Gemeinsam* oder *miteinander-Philosophieren* heißt und den diskursiven und somit fruchtbaren Gedankenaustausch meint, den wir anstreben: unter uns im Profil und mit der philosophischen Tradition von **Aristoteles** bis **Žižek** (das ist Geschichte der Philosophie im Sinne einer **philosophierenden Philosophiegeschichte**).

*Der Kampf gegen Gipfel vermag ein Menschenherz auszufüllen.
Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen.*

Albert Camus (1913-1960)

Im Rahmen des Profilfaches wird die Studienfahrt (**Profilfahrt**) in Q.2 durchgeführt, die uns auf den Spuren großer Denkerinnen und Denker in eines der urbanen philosophischen Zentren oder in eine philosophische Landschaft Europas führen wird.

Zusätzlich zum **Profilfach** Philosophie hast du drei Kernfächer. Dazu gehören auf jeden Fall Deutsch und Mathematik. Außerdem wählst du eine Fremdsprache als Kernfach. Das könnte an der FPS Dänisch, Englisch, Französisch oder Latein sein.

Alle drei **Kernfächer** hast du zunächst dreistündig. Nach dem ersten Halbjahr in Klasse 11 (E.1) musst du entscheiden, welches der drei Fächer du in der Qualifikationsphase (Q.1 und Q.2) „nur“ dreistündig und welche du fünfstündig haben möchtest. Durch diese Entscheidung hast du die Fächer deiner Abiturprüfung weitgehend vorentschieden, weil in allen fünfstündigen Fächern eine Abiturklausur geschrieben werden muss. Demnach sind drei Modelle möglich:

Modell 1

Aufgabenfelder ¹	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach		Philosophie	
eA Kernfach 1	Deutsch		
eA Kernfach 2			Mathematik

Modell 2

	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach		Philosophie	
eA Kernfach 1	Fremdsprache		
eA Kernfach 2			Mathematik

Modell 3

	Aufgabenfeld 1	Aufgabenfeld 2	Aufgabenfeld 3
Profilfach		Philosophie	
eA Kernfach 1	Deutsch		
eA Kernfach 2	Fremdsprache		

¹ Aufgabenfeld 1 (Sprachen und Ästhetik/DSP,Ku,Mu), 2 (Gesellschaftswissenschaften/Ge,Geo,Rev,Phi,WiPo), 3 (MINT/Bio,Che,Inf,Phy), Sport ist keinem Feld zugeordnet

Drei Bedingungen musst du für die Abiturprüfung noch erfüllen:

- alle Aufgabenfelder müssen „abgedeckt“ sein
- du musst mindestens eine **mündliche Prüfung** ablegen
- du musst deine Prüfungsfächer durchgehend belegt haben

In den Modellen 1 & 2 sind alle Aufgabenfelder schon durch die schriftlichen Prüfungen bedient. Daher bist du bei der Wahl deines mündlichen Prüfungsfaches völlig frei. Auch Sport kommt hier in Frage.

In Modell 3 muss eine mündliche Prüfung das Aufgabenfeld drei bedienen. Sport könnte als fünftes Prüfungsfach hinzutreten.

Jetzt gibt es noch einige Pflichten, die du beim Wählen beachten musst. Das kann man am besten an der beigefügten Stundentafel ablesen.

Gesellschaftswiss. Profil	Einführungsphase		Qualifikationsphase	
Profilfach (Ge, Geo, WiPo)	3	5	5	
Kernfächer (D, Ma, Fsp)	3+3+3=9	5+5+3=13	5+5+3=13	
Bio, Phy, Ch	3	3	3	
MINT Fach	3	3	3	
weitere Fsp	3			
Geschichte*	2*	2*	2*	
Geographie*	2*	2*	2*	2*
Wirtschaft/Politik*	2*	2*		
Rel oder Phil	2	2	2	
Ku, Mu, DSP	2	2	2	
Sport	2	2	2	
Profilseminar/affines Fach		2		
BO-Seminar	1			
Flexible Ressource	0			
Stunden pro Woche	32	35	31	
Anzahl einbringbarer Halbjahresleistungen		12	11	10
				9

* Ein Fach entfällt durch die Profilwahl.

Neu ist das **Profilseminar** in 12 (Q 1.1 und Q 1.2). In diesem zweistündigen Seminar werden wir den Unterricht, der von einem Fachkollegen gehalten wird, anders als gewohnt gestalten: Das Profilseminar soll durch seinen projektartigen Charakter und die interdisziplinäre (und also fächerübergreifende) Themenstellung das Profilfach vertiefen, wobei eine direkte Bindung an das Fachcurriculum *Philosophie* ausdrücklich nicht vorgesehen ist (vgl. Erlass von 01.11.2021). Das offene Konzept heißt hier also „Challenge Based Learning“ und kann unter Umständen auf ein „Lernen durch Engagement“ hinauslaufen: Das heißt, die Themen und methodische Ausgestaltung der Bearbeitung werden von euch selbst in Absprache mit dem Profilseminarleiter bestimmt werden. Das Profilseminar wird im Rahmen des Faches Philosophie mit seinen spezifischen Reflexions- und Anforderungsbereichen insofern thematisch offen sein und muss auch nicht für jede Teilnehmer:in dieselbe inhaltliche und methodische Ausrichtung erfahren. Das kooperative bzw. kollaborative Arbeiten in Gruppen wird möglich sein. Dazu werden wir uns womöglich auch aus der Schule

hinausbegeben und uns dort, wo realer gesellschaftlicher Bedarf (sog. „Problemdruck“) herrscht, mit Ideen und Engagement einzubringen versuchen.

Die Chance und die Herausforderung des Profilseminars liegt also darin, dass ihr selbst entscheidet, mit welchem gesellschaftlich relevanten philosophischen Problem ihr euch in welcher Weise auseinandersetzen und ob und in welchem Bereich ihr euch engagieren wollt. Dazu werdet ihr euch im Seminar das nötige fachliche und methodische Wissen aneignen, das für den gewählten Bereich am besten geeignet ist. Ihr lernt es, euch realistische Ziele zu stecken und konsequent zu verfolgen. Dabei könnt ihr eure Stärken aktiv einbringen, Schwächen erkennen und zu überwinden versuchen. Ihr lernt die Vielfalt des Lernens und Lebens kennen, ihr werdet auf diese Weise nicht nur eure Urteilsfähigkeit und methodische Kompetenz, sondern auch eure Persönlichkeit weiterentwickeln, weil und indem ihr euch hier, anders als es im herkömmlichen Unterricht möglich ist, mit der ganzen Person einbringen könnt. Nicht zuletzt die Art der Bewertung, die im Profilseminar leider auch gefordert ist, wird in Abstimmung mit dem Seminarleiter festzusetzen sein.

Sapere aude! – Habe Mut,
dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.
Kant

Zusammenfassung: [Philosophie als Profilfach](#)

Die Abiturnote setzt sich zu rund 66,7% aus den Vornoten zusammen, die du in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase (Q 1.1 bis Q 2.2) bekommen hast. Allerdings musst du nicht alle Fächer, die du belegen musst, auch einbringen. Einige Noten kannst du „wegdrücken“. Was du auf jeden Fall einbringen musst, sind:

- 4 Halbjahresnoten aus dem Profilfach, aus allen drei Kernfächern, aus jedem mündlichen Prüfungsfach, aus einer Naturwissenschaft und aus Geschichte
- 2 Halbjahresnoten Geographie ODER WiPo
- 2 Halbjahresnoten Religion ODER Philosophie
- 1 Halbjahresnote DSP ODER Kunst ODER Musik
- 1 Halbjahresnote Profilsseminar

Die fehlenden 33,3% werden durch deine Leistungen in den Abiturprüfungen ergänzt.

Wenn du noch Fragen zum Profilfach hast, kannst du dich an die Philosophielehrkräfte wenden. Wenn du allgemeine Fragen zur Oberstufe hast, wende dich an Herrn Gehrman (gm) oder Frau Dücker (due) per E-Mail oder im Oberstufenbüro.